

Beistand des Königs Ferdinand gegen die Türken. Doch verweilte er nicht lange in Ungarn, sondern traf schon im December 1552 wieder in Sachsen ein, da er einen Angriff auf seine Lande befürchtete. Der abgesetzte Kurfürst Johann Friedrich war nemlich in Freiheit gesetzt und es war gar nicht unwahrscheinlich, daß sich dessen Freunde für ihn erheben würden, um ihm wieder zum Besiz seiner verlornen Lande zu verhelfen. Diese Furcht war zwar ungegründet, denn Johann Friedrich besaß weder Muth noch Neigung, einen ungewissen Kampf um seine Wiederherstellung zu wagen; allein ein anderer gefährlicherer Feind erhob sich gegen Moriz. Dieses war sein ehemaliger Freund und Waffenbruder, der streitbare Markgraf Albrecht von Brandenburg = Culmbach, der den Passauer Vergleich nicht angenommen hatte und auf seine eigene Hand einen Plünderungskrieg in Deutschland führte; doch war es wahrscheinlich, daß er solches mit Genehmigung des Kaiser that, der sich seiner zu gelegener Zeit gegen den Kurfürsten Moriz bedienen wollte. Dieser verbündete sich mit dem König Ferdinand, dem Herzog Heinrich von Braunschweig, dem Bischof von Bamberg und Würzburg und der Stadt Nürnberg im April 1551 gegen den Markgraf Albrecht. Der Markgraf versetzte durch eine geschickte Bewegung den in Franken eröffneten Krieg nach Niedersachsen, wo es bei dem Lüneburgischen Dorfe Sievershausen am 9. Juli 1553 zur Schlacht kam, die ganz ungemein blutig wurde. Größtentheils wurde mit Reiterei gefochten und lange blieb der Kampf unentschieden; schon einmal flohen die Meißner wurden aber wieder zum Stehen gebracht, und Albrecht ward völlig geschlagen. Doch ehe noch der Sieg völlig erkämpft war, erhielt Moriz einen tödtlichen Schuß von hinten durch den Leib. Er hatte nur noch Zeit sein Testament aufsetzen und einen Brief an seinen Bruder schreiben zu lassen und dann verschied er am 11. Juli. Er hinterließ nur eine Tochter, Anna, die später die Gemahlin des berühmten Prinzen, Wilhelm des Schweigenden, von Nassau = Dranien wurde. Sein Bruder August erbt das Kurfürstenthum. Kurfürst Moriz hat während seiner kurzen Regierung so viele berühmte